

# Sichere Lehrzeit



# Agenda

- Ziele der Kampagne
- Die Botschaft an die Betriebe
- Die Botschaft an die Berufsfachschulen
- Die Bereiche Sport und Freizeit

# Ziele neu für BU & NBU

Lernende haben ein...

... **50% höheres BU – Risiko** gegenüber den restlichen Mitarbeitenden

... **100% höheres NBU – Risiko** gegenüber den restlichen Mitarbeitenden



«Stopp» funktioniert auch in der Freizeit – und nicht nur bei Lernenden!

# Die Betriebe sind sehr aktiv unterwegs

Unsere Instrumente (Checklisten, Plakate, Aufgabensammlung, 10 Schritte für eine sichere Lehrzeit,...) werden sehr breit eingesetzt.

- 220'000 Bestellungen in drei Jahren
- Sehr hohe Akzeptanz bei Berufsbildnern und Lernenden > 90% (Evaluation)

[www.suva.ch/lehrzeit](http://www.suva.ch/lehrzeit)



# Die Berufsfachschulen steigen zu

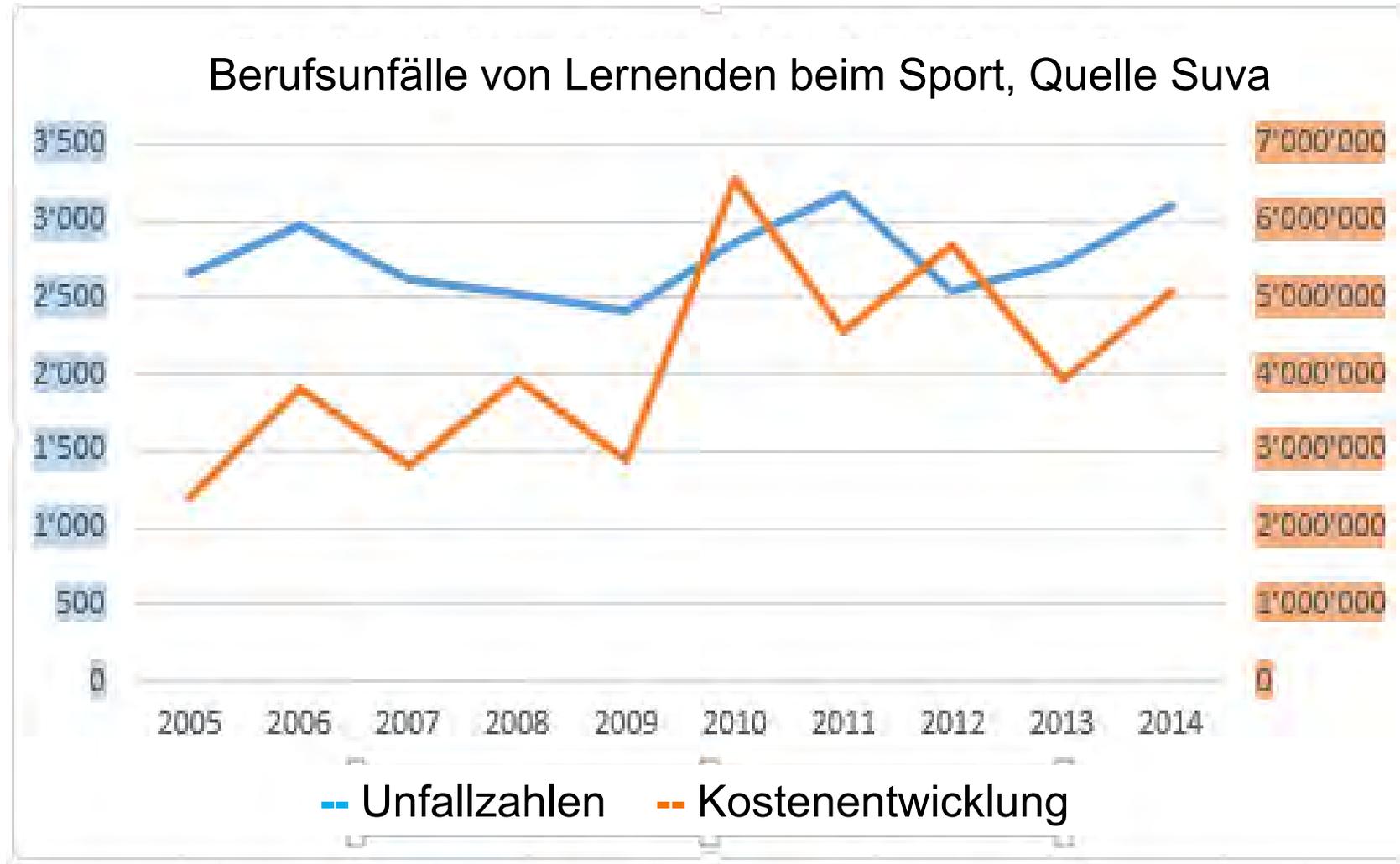


Zeitung «topTODAY» wird rege bestellt und in den Schulen eingesetzt.

Neu wird auch vermehrt der **Stopp-Ausweis** an Berufsfachschulen eingesetzt!

335 Bestellungen mit insgesamt > 20'000 Zeitungen!

# Sport als Berufsunfall



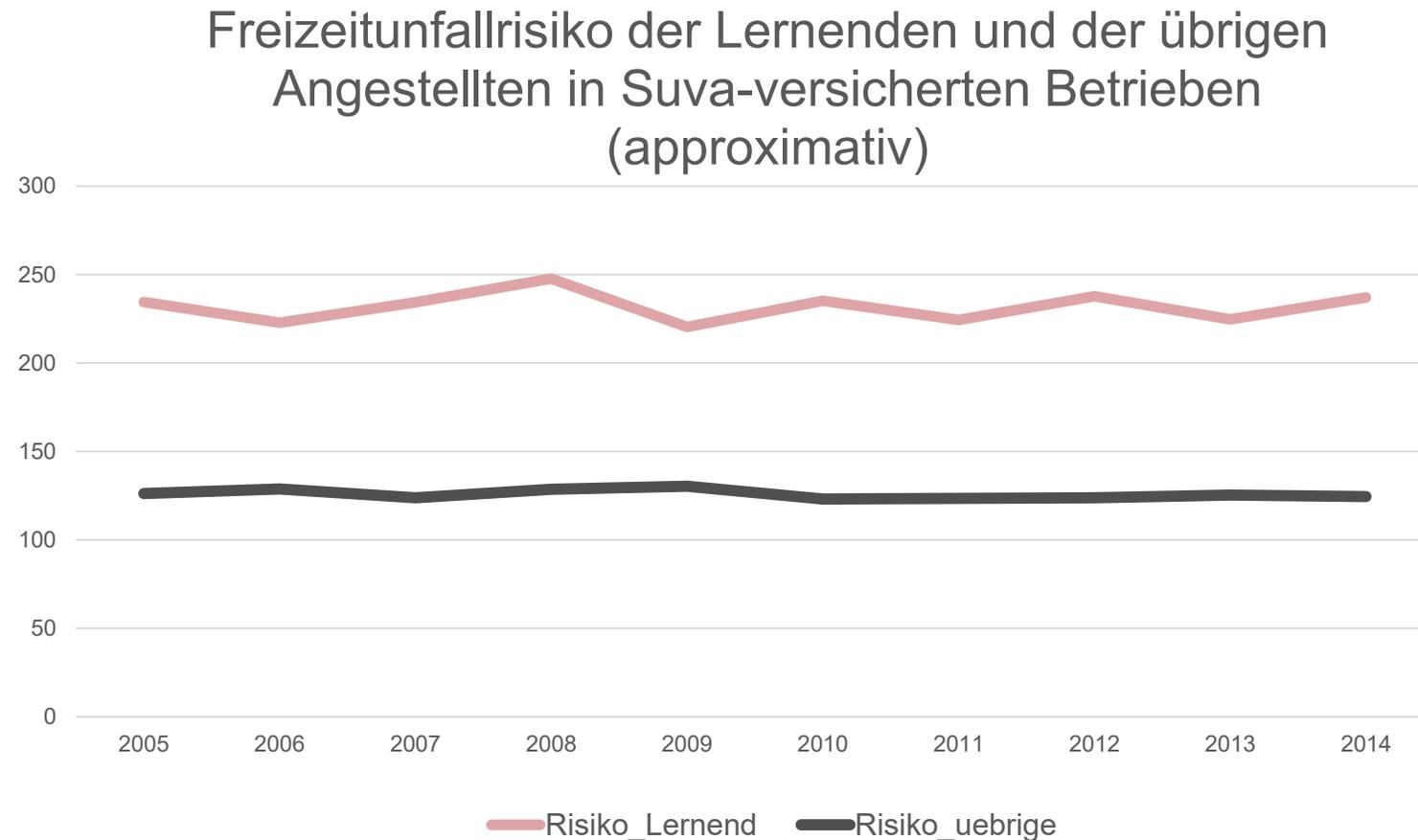
# Turnunterricht thematisieren

- Jeder 7. Berufsunfall bei Lernenden geschieht im Sport
- Schulen arbeiten aktiv mit und haben das Problem erkannt
- Gemeinsam mit der Suva werden Instrumente entwickelt, welche im Turnunterricht wirken sollen
- **Start Lehrbeginn 2018**

# Auch die Freizeitunfälle sind bei Lernenden auffällig



# Lernende haben ein doppelt so hohes NBU-Risiko wie die übrigen Angestellten



Quelle: UVG-Statistik (UVG05), NBUV exkl. UVAL, Vollerhebung; SAKE

# Probleme / Ursachen in der Freizeit

Jeder 4. Lernende verunfallt in der Freizeit!

- Hohe Leistungsbereitschaft.
- Gruppendrucksituationen (Peergroup).
- Bewegung und Sport als Kompensation / Ventil.
- «Nullbock auf Präventionsgelaber»
- **Fakt:** Höhere Expositionszeit erhöht das Unfallrisiko

# Freizeitrisiken während der Arbeitszeit thematisieren – geht das?

Ja, wenn gewisse Rahmenbedingungen stimmen:

- Bestehende Dialogfenster mit Lernenden können genutzt werden.
- Der Vorgesetzte interessiert sich für die Freizeit-beschäftigungen seiner Lernenden
- Im Betrieb herrscht eine offene und ehrliche Gesprächskultur

# «Safety-Flash»: Zeitfenster nutzen und Brücken in die Freizeit schlagen

Mögliche Zeitfenster für die Kommunikation mit den Lernenden

Einführungsgespräch  
neue Tätigkeiten /  
Arbeiten

Arbeitssicherheits-  
gespräch

Wochenstart - /  
Wochenende-  
gespräch

Themen für Risikoverhalten / Risikosituationen für das Gespräch «Safety-Flash»

**Im Zusammenhang mit Regeln**

Regeln missachten

Regeln / Verbote nicht kennen

PSA nicht nutzen

**Im Zusammenhang «körperliche und geistige Fitness»**

Fehlende körperliche Fitness

Müdigkeit / Schlaf

Stress

**Im Zusammenhang «Gruppe / Vorbilder»**

Gruppendruck

Sich mit anderen messen

Blind nachahmen

**Im Zusammenhang «Un-Sicherheit / Un-Kenntnis»**

Sich unsicher fühlen bei einer Tätigkeit

Fehlende Aufmerksamkeit

Selbstüberschätzung

Methodische Aufbereitung für die Kommunikation (10') zwischen Berufsbildner und Lernende

Tipps für den  
Einstieg

Kurzfilm

Gesprächsleit-  
faden mit  
Fragen /  
weiteren  
Informationen

Vertrag für die  
Abmachung  
(allenfalls als  
Booklet)

# Erlebnis als zentrales Präventionsinstrument



# Sehen und hören ist gut...

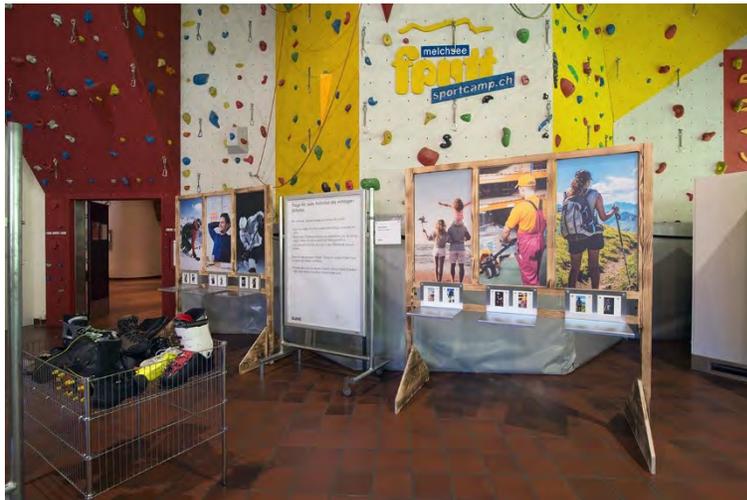
...aber **selber erleben** ist besser.

Mit dem erlebnisorientierten Parcours und verschiedenen Modulen können Lernende selber erfahren was ein falsch eingeschätztes Risiko bewirken kann!

**Im Fokus stehen Themen wie:**

- PSA
- Ablenkung / Multitasking
- Stopp-Sagen

# Sehen und hören ist gut...



# Wir engagieren uns gemeinsam für eine Sichere Lehrzeit

Im Kern steht dabei immer und überall:

**Lernende dürfen und sollen STOPP sagen, wenn sie**

- **Angst haben**
- **unsicher sind**
- **nicht wissen, was zu tun ist**

**Während der Arbeit genauso wie in der Freizeit!**

# Highlight 2017: Ein Unfall vor Gericht



# Highlight 2017: Ein Unfall vor Gericht

- 3 Anlässe mit insgesamt 1300 Teilnehmern
- Firmeninhaber, SiBe und Staplerfahrer für schuldig gesprochen
- Lernender trifft keine Mitschuld
- Schadenersatzforderungen des Opfers werden vollumfänglich akzeptiert

*"Bei Lernenden gilt erhöhte Aufsichtspflicht! Wer diese nicht genügend wahrnimmt, hat vor Gericht ganz schlechte Karten"*

Pierino Orfei, Gerichtspräsident

Alle Infos unter: [www.suva.ch/gerichtsevent2017](http://www.suva.ch/gerichtsevent2017)

# Herzlichen Dank!

